

**Schachclub 1974 Eschborn e.V.**  
**Familieturnier in Hofheim**  
**Team Hegener in der Erfolgsspur !!!!**

Fortschrittstabelle: Stand nach der 5. Runde (nach Rangliste)										
Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	Man.Pk	Brт.PK
1.	1.	Carow	2268	6h2	7g1½	2h2	3g1½	5h2	10	9.0
2.	7.	Ochs	1816	21h1½	4g1½	1g0	6h2	17h2	8	7.0
3.	8.	Lange	1801	25g1½	20h2	5g1	1h½	12g2	7	7.0
4.	12.	Hegener	1663	24h2	2h½	15g2	17g1	8h1	6	6.5
5.	3.	Kaufuss	1943	11h2	18g2	3h1	8g1	1g0	6	6.0
6.	15.	Schmidt/Sprengard	1390	1g0	22h2	23g2	2g0	18h2	6	6.0
7.	9.	Siegismund	1732	22h2	1h½	13g1	10g1	19h1½	6	6.0
8.	2.	Ginsburg	2035	13g1	19h2	12g1	5h1	4g1	6	6.0
8.	6.	Heymann	1816	14g1	15h1	17h1	13g2	10h1	6	6.0
8.	19.	Nemirovski/Akhmat	1350	12g1	13h1	20g2	7h1	9g1	6	6.0
11.	17.	Daubitz	1364	5g0	26h2	18h½	22g2	14g1	5	5.5
12.	5.	Storkebaum	1819	10h1	16g2	8h1	18g1	3h0	5	5.0
13.	16.	Hormuth	1374	8h1	10g1	7h1	9h0	23g2	5	5.0
14.	20.	Trösch/Scheithaue	1311	9h1	17g½	16h1½	20g1	11h1	5	5.0

Am Samstag, den 20. Mai fand im benachbarten Hofheim das, vom dortigen Schachclub ausgerichtete Familieturnier statt. Dieses war bereits in der 6. Auflage und die rege Beteiligung zeigt, dass auch ein solch außergewöhnliches Turnier gut ankommt und durchaus seinen Reiz hat. Dabei traten die Mannschaften im Zweierteam an und, wie der

Name schon sagt, müssen es Familienmitglieder sein. Wir vom Schachclub Eschborn konnten mit Thorsten und Daniel Hegener auch ein Team stellen, welches es sich zur Aufgabe machte, möglichst erfolgreich zu sein und den favorisierten Teams das Leben so schwer wie möglich zu machen. In diesem, mit 26 teilnehmenden Teams gut besetzten Turnier, war man an Nummer 12 gesetzt und hatte dennoch nicht unbegründete Hoffnungen am Ende den einen oder anderen Platz in der Tabelle gut zu machen. Und dieses sollte an diesem Nachmittag auch tatsächlich gelingen. In dem 5-rundig ausgetragenen Wettkampf spielte man ohne Druck groß auf und musste sich am Ende nur ein einziges Mal geschlagen geben. Zwei Siege und ebenso viele Punkteteilungen bedeuteten am Ende 6 Punkte und einen so nicht erwarteten 4. Platz im Endklassement. Mit ein wenig mehr Glück hätte man vielleicht auch noch einen Platz weiter oben erklimmen können und am Ende sogar noch in die Preistränge vordringen. Diese wurden mit dem 4. Platz leider knapp verpasst. Doch kein wirklicher Grund für die beiden zum Kopf hängen lassen. Acht Plätze gut gemacht, spannende Partien gespielt und einen schönen Nachmittag verbracht, was will das Schachspielerherz denn mehr. Glückwunsch an die beiden, ihr habt unseren Verein sehr gut vertreten. Vielleicht gelingt ja im nächsten Jahr der nächste Schritt.

M.G.